

Trasse Haindling Nord – umweltverträglich?

Zum Artikel „Bau der Ortsumgebung rückt näher“ vom 5. Januar:

Behördensprecherin Sabine Süß des staatlichen Bauamts Passau bezeichnet darin die Trasse Haindling Nord als einzig verbleibenden Trassenkorridor, der sich „umweltverträglich“ umsetzen ließe. Meiner Meinung nach ist dagegen die Trasse ein nicht wiedergutzumachender Eingriff in einen einmaligen Landschaftsteil, der der Nachwelt unverehrt erhalten werden muss. Deshalb appelliere ich an die Stadtratsmitglieder, sich dieser riesigen Verantwortung nicht zu entziehen.

Ich und viele andere Bürger empfinden dieses Vorhaben als eine Ver-

gewaltigung der Natur und dieser Landschaft. Des Weiteren halte ich die für das Jahr 2035 erstellte Prognose für falsch, weil über einen derart langen Zeitraum keine tragfähige Aussage getätigt werden kann. Durch die Zunahme der Baugebiete wird der Ziel- und Quellverkehr innerhalb der Stadt noch weiter ansteigen. Dieser hat auf die geplante naturzerstörende Trasse keinen entscheidenden Einfluss. Alle Einkaufsmärkte befinden sich im Westen der Stadt. Schulen, Kindergärten, Arztpraxen liegen im Zentrum: Individualverkehr.

Deshalb nochmals meine dringende Bitte an die Stadtratsmitglieder: Seien Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst!

Marianne Gribl
Geiselhöring